

30 Jahre im Fußballfieber

Brokdorfer Altligisten feiern runden Geburtstag

Von Ulf Güstrau

BROKDORF Im Jahr 1989 taten sich in Brokdorf 17 Fußballer zusammen und gründeten eine Altligamannschaft. Nun jährte sich dieses Gründung zum 30. Mal, was die Akteure zum Anlass nahmen, den runden Geburtstag mit einem festlichen Abend zu begehen. Brokdorfs Bürgermeisterin Elke Götttsche und Angelika Storjohann für den SV Brokdorf überbrachten Glückwünsche und Präsente.

Das 30-jährige Bestehen nahm Spartenleiter Karl-Heinz „Kalle“ König zum Anlass, einmal zurück zu blicken. Neben zahlreichen Trainingsabenden und Freundschaftsspielen stand immer auch der gesellige Bereich im Fokus der Unternehmungen: gemeinsame Kanu- und Fahrradtouren, ein Besuch „auf Schalke“ oder der unvergessliche Auftritt der „Flying Oldies“ auf einer Weihnachtsfeier des SV Brokdorf. Sportliches Highlight der Altliga war ein vierter Platz unter 31 Mannschaften bei den Altliga-Kreismeisterschaften, die über viele Jahre in der Brokdorfer Sporthalle ausgetragen wurden. „Früher hatten wir über das Jahr verteilt bis zu 16 Freundschaftsspiele gegen befreundete Altliga-Teams aus Steinburg und Dithmarschen“, erzählte

König und bedauerte, dass die Freundschaftsspiele kaum noch stattfänden. Freitags wird trainiert und anschließend noch gemeinsam etwas gegessen. Im nächsten Jahr allerdings steht ein besonderer sportlicher Leckerbissen an, auf den sich die Fußballer freuen: Zum 800. Geburtstag der Gemeinde Brokdorf findet ein Freundschaftsspiel gegen die Altliga des Hamburger SV statt.

Besonders stolz sind die Brokdorfer auf eine über 25-jährige Freundschaft mit den Altligafußballern aus Bad Schandau an der deutsch-tschechischen Grenze. Im Jahr 2002 unterstützten sie ihre Freunde beim Elbe-Hochwasser als Fluthelfer sowie mit einer finanziellen Spende.

Aktuell gehören der Brokdorfer Altliga 58 Mitglieder an. Unter ihnen sind zehn Gründungsmitglieder, die alle ein Geschenk erhielten. Hervorgehoben wurde unter den Gründungsmitgliedern vor allem Karl-Heinz Langbehn, der seit Bestehen der Altliga auch das Amt des Kassenswartes inne hat.

Nach dem offiziellen Teil ließen sich die Fußballer ein Spanferkel-Essen schmecken. Der Festausschuss hatte zudem noch einige Spiele ausgearbeitet, die die Feier abrundeten und für viel Spaß sorgten.



Bürgermeisterin Elke Götttsche mit den Gründungsmitgliedern: (v.l.) Jörg Schmidt, Karl-Heinz Langbehn, Stefan Beetz, Harald Lienau, Uwe Heß, Heiko Bolling, Hubert Stahl, Klaus Peters und Karl-Heinz König.

FOTO: SH:Z